

Ein bunter Konzertabend



Schon mit Gesang betraten 26 Sänger/innen des Afrikachores aus Belgien die Neuapostolischen Kirche in Völklingen.

Bischof Pascal Strobel berichtete in seiner Begrüßungsansprache, dass die Sänger des Afrika-Chores mit Glaubensgeschwistern europäischer Herkunft die Chöre der belgischen Gemeinden bilden. Im Wechsel werde gemeinsam christliches Liedgut europäischer und afrikanischer Komponisten in den Gottesdiensten vorgetragen. Beim Blick in die Gemeinde stelle man bei aller Unterschiedlichkeit der Hautfarbe und Herkunft der neuapostolischen Christen fest: Sie gehören zusammen. Wer sich davon selbst ein Bild machen wolle, könne zum Beispiel einen Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Brüssel besuchen.

Auch rein optisch gesehen präsentierte sich der Chor, bestehend aus 14 Frauen und 12 Männern in traditioneller und farbenprächtiger Kleidung. Der sehr rhythmisch vorgetragene Gesang beeindruckte viele Konzertbesucher. Gekonnt beherrschten sie das „**piano**“ sowie auch das „**fortissimo**“! Mit „Standing Ovation“ wurde der Chor mehrmals zu Zugaben aufgefordert. Mit dem - nicht nur in Afrika bekannten Lied - „**Ameni**“ endete das außergewöhnliche Konzert.



Text: P.S.+P.J.

Fotos: P.J.